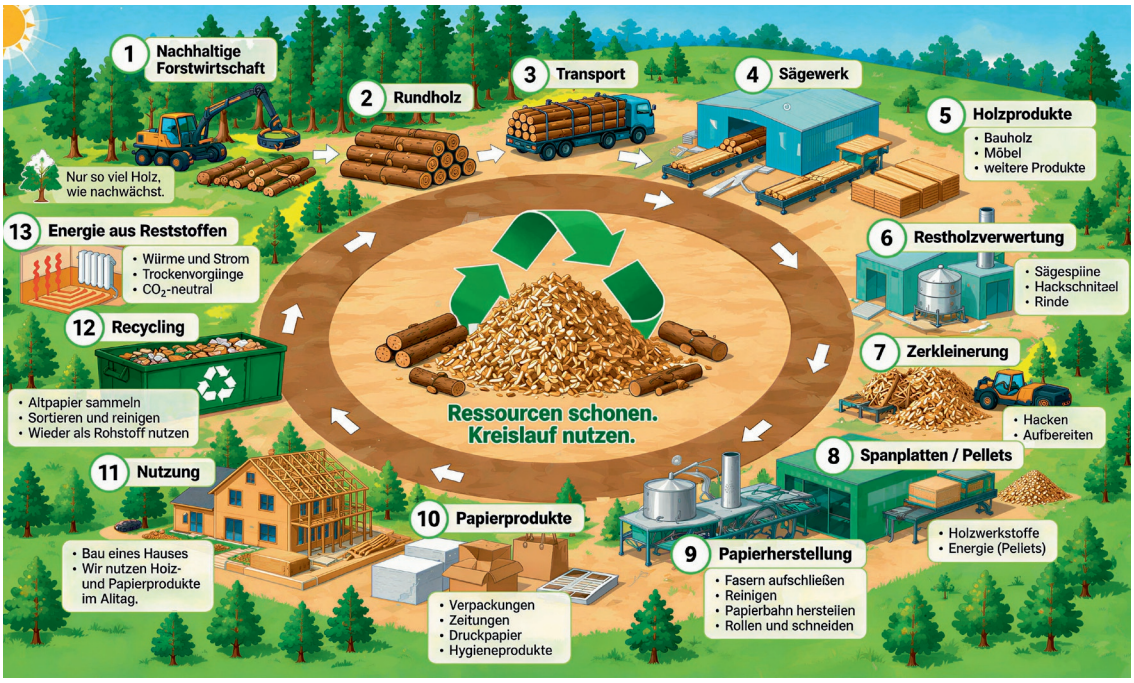


Abb. 2: Kreislaufwirtschaft der Holznutzung

MERKEN

Damit ein Baum optimal wachsen kann, sind die folgenden grundlegenden Elemente entscheidend:

- Wasser (H_2O) sowie Mineralien, welche über die Wurzeln aufgenommen werden,
- Sonnenlicht, das durch Photosynthese die Nährstoffproduktion ermöglicht (CO_2 wird bei der Photosynthese aufgespalten in O_2 (Sauerstoff) und C (Kohlenstoff). Sauerstoff wird abgegeben und Kohlenstoff eingelagert.)
- Kohlenstoffdioxid (CO_2), welches durch die Photosynthese in Feststoff umgewandelt wird.

Das Bauen mit dem Baustoff Holz ist vermehrt im Süden Deutschlands verbreitet. In den nördlicheren Regionen ist es noch nicht gleichwertig flächendeckend etabliert.

Die Vor- und Nachteile beim Bauen mit Holz:

Vorteile	Nachteile*
▹ nachhaltig und CO_2-speichernd ▹ gute Dämmung von Wärme und Schall ▹ schnelle Bauweise ▹ leicht und flexibel ▹ ästhetisch ansprechend	▹ Brandgefahr ▹ empfindlich gegenüber Feuchtigkeit und Schädlingen ▹ höherer Wartungsaufwand ▹ begrenzte Lebensdauer ▹ Verformungen durch Klimaschwankungen

*Abb. 3: Vor und Nachteile beim Bauen mit Holz, * bei nicht durchdachter Planung oder nicht fachgerechter Ausführung*